

# Protokoll der Elternausschuss-Sitzung

Datum: 20.05.2021, 20:00 Uhr

Ort: Videokonferenz per Webex

## Anwesend Kita:

- Sylvia Sauermann

## Anwesend Elternausschuss:

- Ramona Aubart
- Katharina Bodem
- Sabine Bros
- Sandra Gillessen
- Vanessa Habscheid
- Tatjana Klotsche
- Kristina Koltjes
- Matthias Schmidt
- Silvia Thinnes
- Nadine Wagner

## Abwesend:

- Samira Dertinger

## 1. Fragen/ Anliegen des Elternausschusses

- Ramona Aubart berichtet von der Gesamtkonferenz der Schule zum Thema Übergang Kita- Schule für die Schlaufüchse:
  - > Ein Besuch der Schlaufüchse vormittags in der Schule ist zur Zeit nicht möglich, da keine Durchmischung stattfinden soll. Alternativ könnte eventuell ein Besuch am Nachmittag mit Kennenlernen des Schulgebäudes stattfinden.
  - > Die Schulleitung hat noch keine Informationen zu den Klassenlehrern der zukünftigen ersten Klassen, ebenso gibt es noch keine weiteren Pläne, wie die Übergangszeit gestaltet werden kann.
  - > Nach den Pfingstferien will sich die Schule mit der Kita in Verbindung setzen, um über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf den Übergang zu sprechen, auch über einen möglichen Elternabend.
- Die Information im letzten Elternbrief, dass die Kinder schon morgens so angezogen kommen sollen, wie sie auch draußen spielen, hat bei einigen Eltern für Verunsicherung gesorgt.
  - > Fr. Sauermann erklärt dazu, dass die Kinder nachmittags nicht mehr umgezogen werden, bevor sie abgeholt werden, sondern direkt aus dem Außengelände übergeben werden. Das mehrfache An- und Ausziehen der Kinder ist zeitlich und personaltechnisch im Moment nicht leistbar.

- > Die Kinder sollen einfach Sachen anziehen, die dreckig werden dürfen. Die Matschhose kann morgens in den Rucksack gepackt werden und wird dann zum Rausgehen angezogen, aber nachmittags vor dem Abholen nicht mehr ausgezogen.
- Bei Geburtstagsfeiern von Kindern in der Gruppe sind Kuchen und Muffins weiterhin eher nicht erwünscht, es wurde in der letzten Zeit auf Kinderwunsch aber wieder vermehrt zugelassen. Es gibt keine einheitlichen Regelungen, Eltern sollen direkt mit der Gruppe absprechen, wann gefeiert werden kann bzw. was mitgebracht werden kann.
- Von Elternseite kommt die Anregung, nach dem Mittagessen nicht so oft einen süßen Nachtisch bzw. öfter auch mal keinen Nachtisch anzubieten, vor allem in Kombination mit einer bereits süßen Hauptspeise. Fr. Sauermann will dies mit dem Team und dem Küchenteam besprechen.
- Der Termin für die Fotografin wurde auf den 04./05. Oktober verschoben. Zur Zeit ist der Aufwand für Einzelfotos unter den aktuellen Bedingungen zu hoch, da nicht genug Personal vorhanden ist. Die Erzieher machen in den einzelnen Gruppen Gruppenfotos für die Mappen der Kinder.

## 2. Informationen der Kita

- Die Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Kita wurde in Auftrag gegeben und soll bis zum 01.07.21 im Gemeinderat besprochen werden. Die zuständigen Architekten waren in der Kita und habe auch die Anregungen und Wünsche des Personals bzgl. des Anbaus aufgenommen.
- Nutzung der kleinen Gymnastikhalle: Die VG hat die Reparatur der kaputten Schiebeelemente in Auftrag gegeben. Wenn danach noch eine Ampel benötigt wird, wird die Ortsgemeinde eine solche anschaffen. Mit Nutzung der Gymnastikhalle ist dadurch frühestens im Sommer zum nächsten Kindergartenjahr zu rechnen.
- Die Nachweispflicht für die Masern-Impfung wurde bis zum Ende des Jahres verlängert. Eltern, die ihr Kind vor dem 01.03.2020 angemeldet haben, wurden bereits im letzten Elternbrief dazu aufgefordert, den entsprechenden Nachweis in der Kita vorzuzeigen.
- Die Teststrategie des Landes für das Personal in der Kita (zwei kostenlose Selbsttests pro Woche) wurde bis zum 30.06.21 verlängert.

- Die Puppenbühne muss wegen einem Krankheitsfall auf den 21./22. Juni verschoben werden.
- Ab dem 16.06.21 gibt es eine neue Mitarbeiterin mit 30 Stunden in der Schlaufuchsgruppe.
- Neues Kita-Gesetz ab dem 01.07.21:
  - > bis 01.07.21 muss die Kita ein neues Konzept für die Platzverteilung aufstellen, der bisherige Personalschlüssel muss angepasst werden.
  - > zum jetzigen Zeitpunkt ist der Rechtsanspruch auf 7 Stunden Betreuung mit Mittagessen für alle Kinder in der Kita nicht umsetzbar, aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung. Im Gesetz ist aber eine Übergangsfrist von 7 Jahren vorgesehen.
  - > Voraussichtlich wird es mit dem neuen Gesetz nur noch verbindliche Anmeldungen für 1 Jahr geben, kurzfristige Änderungen im Betreuungsbedarf wären dann nicht mehr möglich
  - > Ebenso ist es dann nicht mehr möglich, Krippenplätze nur für einzelne Tage zu buchen. Die Kosten für die Familien stehen noch nicht fest.
- Es fand eine Teamsitzung mit dem Träger statt, in der wesentliche Aspekte, die in die Machbarkeitsstudie mit einfließen sollen, von Seiten des Personals genannt wurden. Dazu gehört zum Beispiel die notwendige Vergrößerung des Außengeländes. Sollte die Machbarkeitsstudie ebenfalls zu diesem Ergebnis kommen, wird sich die Ortsgemeinde um das Grundstück hinter der Kita bemühen.
- Die nächste Sitzung findet am 08.07.21 statt.